

# Der Gurtschlitten

Stand 3.10.2008



**Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr e.V.**  
Am alten Knapp 15 b • 45549 Sprockhövel

## **NIE OHNE GURT SONST GIBT'S KEIN HALTEN MEHR**

Der Sicherheitsgurt ist Lebensretter Nr. 1 bei Autounfällen.

Er nützt bei jedem Tempo! Besonders im Stadtverkehr schützt der Sicherheitsgurt vor schweren Verletzungen.

Der Gurtschlitten der Kreisverkehrswacht Ennepe-Ruhr e. V. wird eingesetzt, um die bei einem Aufprall mit geringer Geschwindigkeit frei werdender Kräfte und die Schutzwirkung des Sicherheitsgurtes zu demonstrieren. Deshalb gilt: Bei allen Fahrten den Gurt anlegen - auch auf der kürzesten Strecke und auf allen Sitzen. Dies gilt auch für die Rücksitze, denn die Lehnen der vorderen Sitze bieten im Ernstfall keinen Halt.

Zur Sicherheit aller Insassen: Nie ohne Gurt sonst gibt's kein Halten mehr.

Wir wollen, dass Sie sicher ankommen.

Ihre Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr e. V.

## **Überlassungsvertrag**

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite</b>
Grundsätzliches/Gebühr/Kostenerstattung	-2-
Allgemeines	-4-
Aufbau des Gurtschlittens	-5-
Benutzung des Abfahrtschlittens	-6-
Vorbereitung zum Abtransport	-7-
Werkzeug/Zubehör	-8-
Übergabeverhandlung	-9-
Konsequenzen	-9-
Anforderung des Gurtschlittens	-Mustervordruck- -10-
Übergabeverhandlung	-Mustervordruck- -12-

## Überlassungsvorschriften

### I. Grundsätzliches

- (1) Der Gurtschlitten EN-AK 900 der Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr e.V. ist ein hervorragendes Instrument zur Demonstration der Wirkungsweise von Sicherheitsgurten.
- (2) Er kann von allen interessierten Institutionen ausgeliehen werden.
- (3) Es wird eine Benutzungsgebühr erhoben, die zur Deckung der Kosten für die Unterhaltung des Gurtschlittens (regelmäßige Wartung, Reparatur, Austausch der Gurte/TÜV-Untersuchung, Fahrzeughaftpflichtversicherung/Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung) benötigt wird.

### Die Gebühren betragen:

1-4Tage	100,- Euro*	incl. Hol-/Bringtag
jeder weitere Tag	50,- Euro*	

Abholung nach Vereinbarung mit untenstehender Adresse.

- (4) Die Gebühren gelten bei Abholung und Rücktransport des Gurtschlittens von/nach Ennepetal. Standort: KFZ-Grün Meisterbetrieb, Königsfelder Str. 7, 58256 Ennepetal, Telefon (0 23 33) 8 96 68, Telefax (0 23 33) 8 89 82.
- (5) Die Benutzungsgebühr ist vorab zu bezahlen, und zwar entweder durch einen Verrechnungsscheck oder durch Überweisung des Betrages auf das Konto der Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr e. V. bei der Volksbank Sprockhövel eG, Konto-Nr.: 4 888 001, Bankleitzahl 4 526 154 7, Kennwort: Gurtschlitten.
- (6) Bei Verlust oder Beschädigung des Zubehörs verpflichtet sich der Mieter zur Erstattung der in der Zubehörauflistung aufgeführten Preise.
- (7) Für Beschädigung des Gurtschlittens haftet der Mieter. Der Mieter ist nicht berechtigt, selbst Reparaturen durchzuführen oder in Auftrag zu geben.

\*Im Rahmen der Kostensteigerung ist der Betrag veränderbar.

(8) Der KVW ist von der vereinbarten Bereitstellung des Gurtschlittens befreit, wenn der Gurtschlitten ohne Verschulden der KVW nicht einsatzbereit ist. Der Mieter hat in diesem Fall nur Anspruch auf Erstattung der bereits gezahlten Benutzungsgebühren.

(9) Mit der Übernahme des Gurtschlittens wird der Überlassungsvertrag für bindend.

(10) Die Benutzung des Gurtschlittens erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Mieters.

## **2. Allgemeines:**

(1) Die technischen Daten des Gurtschlittenanhängers mit dem amtlichen Kennzeichen EN-AK 900 (im folgenden Anhänger) ergeben sich aus dem Fahrzeugschein, der beim Transport des Anhängers mitzuführen und der Kreisverkehrswacht nach Beendigung des Überlassungsvertrages wiederauszuhandigen ist.

Die Länge des Anhängers beträgt 7.100 mm, die Breite 1.630 mm, die Höhe 2.000 mm. Fabrikat: GOFA, Fahrgestellnummer 4181.

(2) Der Anhänger ist mit einer Zug- und Auflaufvorrichtung versehen und hat an seinem Kuppelpunkt eine Einheitskugelpkupplung. Die Anhängerkugel am Zugfahrzeug darf höchstens 50 mm Durchmesser und muß mindestens 49,5 mm Durchmesser (DIN 7405 89) haben. Die Anhängerkugel am PKW muß eine Stützlast von 75 kg (Zubehörteile wie Leiter, Werkzeugtasche etc. erhöhen die Stützlast) aufnehmen können und sollte etwa 300-500 mm hoch über der Fahrbahn angebracht sein.

(3) Als Zugfahrzeug ist jeder PKW geeignet, der eine zulässige gebremste Anhängerlast von 1.250 kg besitzt.

(4) Die elektrische Installation des Anhängers (12 volt) entspricht den Vorschriften der Straßenverkehrszulassungsordnung. Der Anhänger ist mit einem siebenpoligen Normstecker ausgerüstet.

(5) Das Leergewicht des Anhängers beträgt 880 kg. Eine Zuladung bzw. Beförderung von Nutzlasten mit dem Anhänger ist nicht zulässig.

(6) Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für den Anhängerbetrieb beträgt gemäß StVo 80 km/h.

### 3. Aufbau des Gurtschlittens

**Die Aufstellung hat möglichst auf ebenem Boden zu erfolgen. Bei der Aufstellung ist wie folgt zu verfahren:**

(1) Der Gurtschlitten wird durch die eigene Feststellbremse (Bremshebel senkrecht) gesichert.

Der Gurtschlitten wird mittels Hochkurbeln des Stützrades vom Zugfahrzeug gelöst (Federsplint lösen). Die elektrische Verkabelung zum Zugfahrzeug, sowie das Seil der Abrißbremse wird gelöst.

(2) Der im Heckbereich angebrachte, aufsteckbare Beleuchtungs- und Nummernschildträger ist abzunehmen. Weiterhin muß der hintere Aus- bzw. Abstieg ausgehängt werden.

**Die Sitztransportsicherung ist zu entfernen.**

(3) Der Gurtschlitten wird über das Stützrad in die niedrigste Stellung herabgekurbelt. Sodann werden die im Heckbereich befindlichen zwei Stützen gelöst, herabgelassen und durch die Befestigungsschrauben/Druckschrauben gesichert.

(4) Das Stützrad ist in die höchstmögliche Stellung zu kurbeln. Die beiden im vorderen Bereich befindlichen Stützen werden gelöst, herabgelassen und durch die Befestigungsschrauben/Druckschrauben gesichert.

(5) Die im mittleren Bereich des Gurtschlittens befindlichen Stützen werden gelöst, herabgelassen und durch die Befestigungsschrauben/Druckschrauben gesichert.

(6) Durch eine Nachjustierung der entsprechenden Stützen unter Zuhilfenahme der im Heckbereich und im Frontbereich (innerhalb des Werkzeugkastens) befindlichen festangebrachten Wasserwaagen, wird der Gurtschlitten in eine absolut waagerechte Stellung gebracht. Durch diesen Aufbau ergibt sich eine Fahrgeschwindigkeit von 11 km/h.

(7) Abschließend werden die sechs Stützen durch die Kontermuttern mit einem 30 mm Maulschlüssel gesichert. Das Stützrad ist hochzukurbeln. **Stützrad und Räder müssen Bodenfreiheit haben.**

(8) Der hintere Aus- bzw. Abstieg wird auf die hinteren Stützen eingehängt.

(9) Die im Werkzeugkasten fest installierte Kabeltrommel wird extern mit dem Stromnetz verbunden. Der interne Stromkreis wird mittels Stecker mit der Kabeltrommel verbunden.

(10) Durch Betätigung des Sicherheitsschlüssels wird die Stromzufuhr zum Elektromotor geschaltet. Die Spannung des Elektromotors beträgt 220 Volt, die Zugkraft der Seilwinde 125 kg.

**(11) Nochmalige Überprüfung, ob die Transportsicherung (Sperre des Sitzes) entfernt wurde, da ansonsten bei Inbetriebnahme des Gurtschlitteis das Zugseil reißt.**

(12) Vor Freigabe des Gurtschlittens für Besucher ist der Gurtschlitten in geeigneter Form auf seine Betriebssicherheit zu prüfen.

#### 4. Benutzung des Abfahrsschlittens

(1) **Zur Vermeidung von gesundheitlichen Schäden wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Benutzung des Gurtschlittens für Kinder, Jugendliche bis 15 Jahren, Herzkrankte und Personen über 60 Jahre verboten ist.**

(2) Der Abfahrsschlitten kann mit Hilfe der eingebauten elektrischen Seilwinde hochgezogen werden. Die elektrische Betätigung befindet sich im Werkzeugkasten.

(3) Bei der Benutzung der elektrischen Seilwinde ist wie folgt zu verfahren:

a) Der Gurtschlitten befindet sich in der untersten Stellung. **Die Transportsicherung ist entfernt.** Die Testperson besteigt den Gurtschlitten von unten über den am Heck angebrachten Auf- bzw. Abstieg.

b) **Der Testperson ist der Sicherheitsgurt anzulegen. Es ist darauf zu achten, daß das Gurtschloß richtig eingeklickt und der Gurt glatt am Körper anliegt.**

c) Die Höhenstellung der Kopfstütze soll der Körpergröße des Benutzers angepaßt und auf die richtige Höhe (Augenhöhe) eingestellt werden.

d) Durch Betätigen des Bedienungsknopfes wird der Schlitten nach oben gezogen bis der Endausschalter die Winde abschaltet und die Sperrklinke einrastet.

e) Durch Betätigen des Notschalters kann die Aufwärtsfahrt unterbrochen werden.

**Vorsicht: Der Gurtschlitten rollt sofort in die untere Stellung zurück.**

- f) Die abfahrende Person hat die Arme dicht am Körper zu halten.
- g) Um die Abfahrt einzuleiten, wird die Sperre am Schlitten gelöst. Der Schlitten läuft durch Schwerkraft auf der Bahn ab und erreicht bis zum Aufprallpunkt eine Geschwindigkeit von 11 km/h, sofern er sachgerecht aufgebaut wurde (Wasserwaage).
- h) Beim Aufprall kann es zu einem Wegschleudern loser Gegenstände (z. B. Brillen, Sandalen usw.) kommen.

## 5. Vorbereitung zum Abtransport

- (1) Der Schlittensitz wird durch die am Fahrzeug befindliche **Transport-sicherung gesichert**.
- (2) Der hintere Aus- bzw. Abstieg muß ausgehängt werden.
- (3) Die im mittleren Bereich des Gurtschlittens befindlichen Stützen werden gelöst, in die höchstmögliche Stellung geschoben und durch die Bestigungsschrauben/Druckschrauben gesichert.
- (4) Das Stützrad ist in die höchstmögliche Stellung zu kurbeln. Die beiden im vorderen Bereich befindlichen Stützen werden gelöst, in die höchstmögliche Stellung geschoben und durch die Befestigungsschrauben/Druckschrauben gesichert.
- (5) Der Gurtschlitten wird über das Stützrad in die niedrigste Stellung herabgekurbelt. Sodann werden die im Heckbereich befindlichen zwei Stützen gelöst, in die höchstmögliche Stellung geschoben und durch die Befestigungsschrauben/-Druckschrauben gesichert.
- (6) Alle sechs Stützen sind mittels der im Werkzeug/Zubehör beinhalteten Ring- und Maulschlüssel SW 30 nochmals zu überprüfen und zu sichern.
- (7) Der Auf- bzw. Abstieg wird auf die im Heckbereich befindlichen Stützen in umgedrehter Form aufgesteckt.

- (8) Der Beleuchtungsträger ist auf die hinteren hochgeschobenen Stützen aufzustecken und zuverlässig zu befestigen. Der Beleuchtungsträger wird über eine siebenpolige Norm-Steckverbindung an die Bordelektrik des Anhängers angeschlossen.
- (9) Der Anhänger ist an das Zugfahrzeug anzukuppeln. Dabei ist darauf zu achten, daß die Reißleine eingehängt ist und die Kugelkupplung mittels zugehörigem Federsplint gesichert wird.
- (10) Die elektrische Steckverbindung mit der Fahrzeugelektrik ist herzustellen. Anschließend ist eine Funktionsprüfung der Beleuchtungsanlage durchzuführen.
- (11) Die Feststellbremse ist zu lösen (Hebel in waagerechter Stellung) und Rastenzunge zu sichern.
- (12) Das Stützrad an der Auflaufvorrichtung ist auf maximale Bodenfreiheit hochzufahren.
- (13) Der Reifendruck muß 2,2 bar betragen.
- (14) Der Anhänger ist mit einer automatischen Rückfahrsperrung ausgerüstet.

## **§ 6 Werkzeug/Zubehör**

- (1) Ausrüstung
- 1.1 Eine Verdeckplane zur Abdeckung des Sitzes gehört zur Ausrüstung des Schlittens.
  - 1.2 Unterlegkeile für die Laufräder
  - 1.3 Kabeltrommel mit 50 Meter Zuleitung.
  - 1.4 Lichtträger für rückwärtige Beleuchtung kompl.
  - 1.5 Werkzeug,  
Spezialschlüssel zur Lösung des Verkleidungskastens der Winde

		Preis
Handhammer	800 gr.	7,- EURO
Gummihammer		11,- EURO
Doppelmaulschlüssel	10 x 11	7,- EURO
Doppelmaulschlüssel	12 x 13	7,- EURO
Doppelmaulschlüssel	17 x 18	11,- EURO
Doppelmaulschlüssel	17 x 19	11,- EURO
Doppelmaulschlüssel	30 x 24	20,- EURO
Doppelmaulschlüssel	32 x 27	20,- EURO
Doppel-Ringschlüssel	tief gekröpft 10 x 10	11,- EURO
Doppel-Ringschlüssel	tief gekröpft 12 x 13	12,- EURO
Doppel-Ringschlüssel	tief gekröpft 16 x 17	14,- EURO
Doppel-Ringschlüssel	tief gekröpft 18 x 19	16,- EURO
Doppel-Ringschlüssel	tief gekröpft 30 x 32	31,- EURO
Inbus-Schlüssel	3 mm	3,- EURO

## 7. Übergabeverhandlung

(1) Die Ausleihung des Gurtschlittens muß grundsätzlich schriftlich bei der Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr beantragt werden (siehe beigefügter Mustervordruck).

(2) Bei der Übergabe ist grundsätzlich der Vordruck „Übergabeverhandlung“ zu verwenden (siehe beigefügtes Muster).

(3) Der Mieter verpflichtet sich, bei der Rückgabe des Gurtschlittens an den Vermieter, den Vordruck „Übergabeverhandlung“ ausgefüllt zurück zu geben.

## 8. Konsequenzen

Kommt der Mieter einer sich aus diesem Vertrag ergebenden Verpflichtung nicht nach, wird die KVV eine Bereitstellung des Gurtschlittens zukünftig ablehnen.



Datum \_\_\_\_\_

Absender: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

An die

**Kreis-Verkehrswacht**

**Ennepe-Ruhr e.V.**

c/o Michael Schwandt

Am alten Knapp 15 b

45549 Sprockhövel

**Anforderung des Gurtschlittens**

Hiermit bitten wir um Bereitstellung des Gurtschlittens, Marke GOFA, Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.: 4181, Kennzeichen EN-AK 900 zu den Bedingungen des vorstehenden Überlassungsvertrages.

Der Gurtschlitten soll eingesetzt werden in \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zeitraum der Anforderung: am/von-bis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Verrechnungsscheck liegt bei

Betrag wird überwiesen  
(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

Ich/Wir bitte(n) um Übersendung eines Überlassungsvertrages

\_\_\_\_\_

verb. Unterschrift

## Informationen der Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr.

Die Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr e.V. ist seit dem 7.3.1950 – seit nunmehr über 50 Jahren - im Ennepe-Ruhr-Kreis für die Sicherheit im Straßenverkehr tätig.

Unsere heutige Welt ist von sich ständig verändernder Mobilität geprägt. Wachsende Verkehrsströme und begrenzte Verkehrsräume verlangen von allen Verkehrsteilnehmern partnerschaftliches Verhalten.

An dieser Stelle setzt die Arbeit der Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr e.V. an, die durch persönliche Ansprache, Aufklärungsaktionen, Zielgruppenprogramme und Medien die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer verbessert. Diese Aktionen werden vorwiegend mit der Kreis-Polizeibehörde Schwelm durchgeführt.

Wir betreuen im Ennepe-Ruhr-Kreis die Städte:

- \* Breckerfeld
- \* Ennepetal
- \* Schwelm
- \* Gevelsberg
- \* Sprockhövel
- \* Wetter
- \* Herdecke
- \* Hattingen

## Kontaktadressen:

### **Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr e.V.**

#### **Geschäftsstelle**

Hauptstraße 92

58332 Schwelm

Tel. (02336) 932136

Email: [info@kvw-en.de](mailto:info@kvw-en.de)

Web: <http://www.kvw-en.de>

## Übergabeverhandlung

Der Gurtschlitten EN-AK 900 wurde am \_\_\_\_\_ in betriebsbereitem Zustand einschließlich Überlassungsvertrag, Fahrzeugschein (Kopie), Schlüsseln und Werkzeug von **(Mieter, Straße Ort)** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

übernommen.

\_\_\_\_\_

Unterschrift/Datum

(I) Bei der Übernahme stellten wir folgende Mängel oder Abweichungen vom Überlassungsvertrag (Z.B. Auflistung Zubehör) fest: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift/Datum

### **Kreis-Verkehrswacht EN**

c/o Michael Schwandt  
Am alten Knapp 15 b  
45549 Sprockhövel  
mschwandt@kvw-en.de

### **Auskunft erteilt**

Michael Schwandt  
Geschäftsführer  
Tel. (023 24) 68 33 485